



Bhutan  
Indien

# Das andere Bhutan

**Buddhistische Feste, Himalaya, Schamamen und Tigersafari**

13 Tage

ab € 3.990.-

## HÖHEPUNKTE

- ↻ Tigersafari im Manas Nationalpark
- ↻ Teilnahme am Trashigang-Festival
- ↻ Maskentänze am Mongar Festival
- ↻ Bhutan auf unbekanntem Wegen
- ↻ Übernachtung im Kloster mit Abendritual
- ↻ Elefantensafari
- ↻ Schamanenritual

**KUONI**  
reisen

## REISEKURZBESCHREIBUNG

Bhutan - das heuer schon 118 Jahre Monarchie feiert - ist dank seiner Abgeschlossenheit eine der größten Faszinationen des Himalaya geblieben. Die Bewahrung der kulturellen Werte und der überlieferten Traditionen stehen nach wie vor im Vordergrund. Die freundlichen Menschen, die klare Luft, die gelebte Religion und die prächtige Kunst werden auch Euch begeistern. Unsere kulturelle Rundreise führt uns zu den Sehenswürdigkeiten Ost- und Zentralbhutans, ins Phobjikha Tal und bis nach Gasa Richtung Tibet. Höhepunkte der Reise bilden zwei Feste in Ostbhutan und ein Ritual mit Schamamen, Passüberquerungen von über 3300 Meter, und einige Übernachtungen bei Familien in deren Farmhäusern um das richtige Leben hautnah zu spüren, neben atembearaubender Himalayakulisse die uns die ganze Reise lang begleitet. Ein beeindruckendes Farbenspiel für Augen und Seele wird uns genauso verzaubern, wie die Menschen die die Heiterkeit der Seele in sich tragen. Auf unserer Tigersafari im Manas Nationalpark versuchen wir unser Glück - mit dem Jeep und auf dem Rücken eines Elefanten um einen der großartigen Bengalentiger zu erblicken. Freut Euch auf eine sehr außergewöhnliche Reise durch Bhutan.



**Reisetermin: 9.-21.11.2026**

[www.aussergewoehnlichereisen.at](http://www.aussergewoehnlichereisen.at)

**1. Tag** 9.11.2026 **Über den Wolken nach Delhi**

Am späten Abend Abflug von Wien nach Delhi.

**2.Tag** 10.11.2026 **Guwahati**

Nach Ankunft in Delhi Weiterflug nach Guwahati. Ankunft am späten Nachmittag. Brahmaputra Cruise. Nächtigung in Guwahati.

**3.Tag** 11.11.2026 **Sualkuchi - Manas**

Nach dem Frühstück fahren wir in die Tempelstadt Hajo, um den alten Hayagriv Madhav Tempel zu besichtigen, der 1583 erbaut wurde. Danach besuchen wir die Poa Mekka Moschee auf einem Hügel, die einen Panoramablick auf die grüne Umgebung bietet. Fahrt in das nahe gelegene Seidendorf Sualkuchi, das für seine Herstellung von Muga-Seide bekannt ist. Wir sehen uns die traditionelle Weberei an, lernen von den Dorfbewohnern etwas über die Seidenraupenzucht und kaufen kunstvolle Seidenarbeiten von den Handwerkern. Später fahren wir zum Manas National Park, einem UNESCO-Weltkulturerbe, das für seine Tiger bekannt ist. Übernachtung in einer Lodge.

**4.Tag** 12.11.2026 **Tigersafari**

Bei Morgendämmerung unternehmen wir eine Elefantensafari in der zentralen Bansbari Range - um diese frühe Zeit sind die Chancen Tiger zu sehen am größten. Danach reiten wir in die Lodge zurück. Nach dem Frühstück brechen wir wieder auf zu einer ganztägige Jeep-Safari (7-8 Stunden) im Kerngebiet bis zum Beki River nahe der Grenze zu Bhutan. Mit etwas Glück werden wir folgende Wildtiere antreffen: Gaur (Indischer Bison), Riesige Eichhörnchen, Sambarhirsche, Goldene Languren und Vögel wie Kraniche, Hornbill, Trogon, Babbler und andere Ausläufervögel. Erlebt mit mir die erstaunliche Vielfalt der Sub-Himalaya Wildtiere in den dichten Wäldern der Mathanguri Range und genießt auch die malerische Landschaft der umliegenden Hügel. Wilde Tuskers, die nach Bhutan zum Royal Manas National Park wandern, können manchmal auf der anderen Seite des Flusses gesehen werden. Lodgeübernachtung.

**5.Tag** 13.11.2026 **Aufbruch ins Shangri La**

Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen brechen wir auf. Es wird ein langer, aber interessanter Tag in einer spannenden Landschaft mit unzähligen traditionellen Dörfern. Kaum angekommen im Land des Donnerdrachens geht es auf gut ausgebauten Strassen (für örtli. Verhältnisse jedenfalls) bis ins unbekannte Gaselo. Unterwegs machen wir uns wieder mit der schärfsten Küche des Himalaya vertraut. Dazwischen liegen 5 Stunden herrlichste Serpentinenfahrt auf der die längste Gerade nur 25 Meter lang ist. Übernachtung in Gästehaus mit gem. Chillikochen, der geheimen Nationalspeise Bhutans.



**6.Tag** 14.11.2026 **Gasa**

Auf der Weiterfahrt besichtigen den Wangdi Dzong, einen der schönsten des Landes. Hier im Tal des Sakoshflusses erwartet uns die subtropische Vegetation auf rund 1200 m Höhe. Dann setzen wir unsere Reise in Richtung Gasa fort. Gasa, bekannt als das „Dach von Bhutan“, ist ein bezauberndes Reiseziel, das Reisenden, die abgelegene und unerforschte Landschaften in Bhutan suchen, ein einzigartiges Erlebnis abseits der ausgetretenen Pfade verspricht. Mit seiner beeindruckenden Naturschönheit und seinem reichen kulturellen Erbe gilt Gasa als einer der besten Reiseziele des Landes. Für diejenigen, die Entspannung und Erholung suchen, bieten die berühmten heißen Quellen von Gasa einen wunderbaren Rückzugsort. Man geht davon aus, daß das Heilwasser der Quellen heilende Eigenschaften hat und eine ruhige Erholung inmitten der atemberaubenden natürlichen Umgebung bietet. Am Abend genießen wir lokales Essen und genießen das wärmende Lagerfeuer. Übernachtung in Gasa in einem privaten Farmhaus. Höhe 3000m und nicht spürbar.

**7.Tag** 15.11.2026 **Aufbruch ins Shangri La**

Nach dem Frühstück besuchen wir den imposanten Gasa Dzong, eine majestätische Festung, erinnert an die Erhabenheit der bhutanischen Architektur und zeugt von der historischen Bedeutung der Region. Ein Besuch dieser alten Festung ermöglicht es Reisenden, in die reiche Vielfalt der bhutanischen Kultur und Traditionen einzutauchen. Nach dem Besuch fahren wir in Richtung Gangtey Valley. Besuch des berühmten Punakha Dzongs, der alten Winterresidenz der Regierung. Gangtey ist ein weites Gletschertal mit einem zentralen Bach, der sich durch offenes Grasland und Dickichte aus Zwergbambus schlängelt. Ackerland nimmt die Ränder ein, wo Kartoffeln und Rüben angebaut werden. Die Wälder außerhalb der Höfe bestehen größtenteils aus Nadelbäumen. Die allgemeine Vegetation besteht hauptsächlich aus Blaukiefern, Birken, Ahornen und mehreren Rhododendronarten. Das Tal wird in den Wintermonaten von den prächtigen, vom Aussterben bedrohten Schwarzhalskranichen bewohnt, die den Sommer in Tibet verbringen. Übernachtung in einem Farmhaus in 3000m Höhe.

**8.Tag** 16.11.2026 **Ura**

Nach dem Frühstück fahren wir nach Gasa, einen unglaublich traditionellen Landstrich. Unterwegs besuchen wir den Trongsa Dzong, der im Jahr 1648 erbaut wurde. Mittagessen in der Dorfkneipe und Weiterfahrt. Übernachtung in Ura in 3000m Höhe.



**9.Tag 17.11.2026 Unter Schamanen**

Heute erkunden wir das wunderschöne Tal von Ura und erleben einen spannenden Höhepunkt der Reise, bei dem wir dem Schamanen-Ritual beiwohnen. Der Schamanismus existiert in Asien und Amerika in verschiedenen Variationen, teilt jedoch den gemeinsamen Glauben, dass Geister existieren und dass sie mit den Geistern kommunizieren können. Sie heilen normalerweise Krankheiten, die durch böse Geister verursacht werden und lösen tranceähnliche Zustände aus, um eine visionäre Ekstase zu ermöglichen. Schamanische Heilung ist in Bhutan weit verbreitet, wie wir an den meisten Orten sehen können. Hinduismus und Buddhismus wurden stark von schamanistischen Traditionen beeinflusst. Sie wurden von magisch-religiösen Spezialisten definiert, teils Kräuterkundigen, teils Priestern, deren Technik eher spirituell als biologisch ist und deren Aufgabe es ist, die Natur des Geistes zu bestimmen und ihn dann entweder zu besänftigen oder aus dem Körper der kranken Person zu vertreiben. Als Heiler untersuchen sie die Eingeweide von Tieren auf Anzeichen, sammeln Heilpflanzen, bringen Opfer dar, exorzieren Dämonen und singen magische Beschwörungen. Als Wahrsager geraten sie in Trance und fungieren als Sprecher der Götter, während sie als spirituelle Wächter böse Geister und wütende Vorfahren entweder durch größere Stärke oder durch List abwehren. Sie leiten auch Beerdigungen, verteilen Amulette und verbreiten Mythen. Typische Schamanenutensilien bestehen aus einer Trommel, Glöckchen um die Taille, langen Halsketten aus Rudracche- und Ritho-Samen um Hals und Schultern, einem besonderen Kopfschmuck und einem langen, weißen, rockähnlichen Kleidungsstück. Der Hauptgeist des Schamanen kann ein Geist sein, der im nahegelegenen Wald lebt. Schamanen genießen in ländlichen Gebieten mehr Respekt und es stimmt auch, dass selbst Städte wie Thimphu eine beträchtliche Anzahl von Schamanen haben.



Der spannendste Teil Bhutans wartet auf uns in unzähligen Kurven über Pässe entlang einer atemberaubenden Strasse nach Mongar, einem idyllischen Fleckchen in Bhutan. Bhutan von seiner traditionellsten wie auch verschlafensten Seite zeigt sich uns heute in Panoramavision. Übernachtung in Mongar. (200 km, es könnten 5-6 Stunden werden, die Euch aber mehr als begeistern).

**10.Tag 18.11.2026 Fernab der Welt**

Den Vormittag wohnen wir den Maskentänzen beim Mongar Tsechu bei. Tanzgruppen aus den umliegenden Dörfern und Mönche führen zu Ehren von Padmasambhava, des großen buddhistischen Lehrmeisters Ritualtänze auf. Groteske Masken, bunteste Kostüme, Schwarzhutmagier und Tierfiguren werden uns den ganzen Tag begeistern. Weiterfahrt nach Ranjung einem kleinen Markt wo die Yaknomaden aus den Bergen runterkommen um ihre Produkte zu verkaufen. Ostbhatan ist eine verträumte Welt zwischen den Bergen. Hier übernachteten wir im Kloster und nehmen an den Ritualen teil. Übernachtung in Ranjung.

**11.Tag 19.11.2026 Unter Mönchen**

Morgenritual im Tempel. Besuch des Trashigang Tsechu, wo uns ebenfalls den ganzen Nachmittag Maskentänze erwarten. Übernachtung in Ranjung.

**12.Tag 20.11.2026 Bergab**

Vor dem Frühstück erwartet uns ein Sonnenaufgang über der fantastischen Bergwelt des Himalaya. Nach einem kräftigen Frühstück fahren wir über Samdrup Jongkar nach Guwahati - rechnen wir mit insgesamt 8-9 Stunden Fahrt. Nach der heute zurückgelegten Strecke benötigen wir sicher einen Gin Tonic, oder zwei ...!!!! Übernachtung in Guwahati.

**13.Tag 21.11.2026 Good by India**

Rückreise nach Delhi. Am Nachmittag Weiterflug nach Europa.





#### INKLUDIERTER LEISTUNGEN

|                        |   |                |
|------------------------|---|----------------|
| <b>Landpaket p.P.</b>  | € | <b>3.990.-</b> |
| <b>Einbettzuschlag</b> | € | <b>475.-</b>   |

Leistungen: Rundreise im Bus/SUV Jeeps, Übernachtung in Hotels und Gästehäusern mit DU/WC und Vollpension in Bhutan, Halbpension in Indien, Elefanten- & Jeepsafari, Ausflüge, Teilnahme an Festivals, alle Eintritte, lokale Steuern und Reiseleitung.

Extrakosten: Internationaler Flüge Wien - Delhi - Guwahati - Wien inkl. Steuern, alle nicht im Programm enthaltenen Mahlzeiten & Getränke, Ausgaben persönlicher Natur, Bhutanvisa 55€, das Indien Visum (Double Entry) kann online beantragt werden,

#### ZUSATZINFORMATION

Tarifstand: 1.3.2025 - später eintretende Erhöhung der Flugtarife & Airporttaxen bzw. Anstieg der Wechselkurse etc.) gehen zu Lasten der Reisetilnehmer und werden dem Pauschalpreis aliquot angerechnet.

Meldeschluss: 31.7.2026 – vorbehaltlich freier Plätze  
Min/Maximumteilnehmer: 10/13 Personen

Reisepapiere: Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen über das Reiseende hinaus noch min. 6 Monate gültigen Reisepaß sowie ein Visum für Indien.

#### REISELEITUNG

Dr. Mag. Robert C. Schmid  
Ethnologe & mehrfacher  
Buchautor.



Bisher erschienene  
Publikationen:  
- Menschen am Dach der Welt, Aquas Verlag  
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag  
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria  
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag  
- Die letzten Waldmenschen, Adeva  
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva  
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at  
oder 0043 664 39 699 25

Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 55% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der Reisebüro KUONI GmbH. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: Reisebüro KUONI GmbH, Eintragungsnr. 1998/0272 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. <https://www.kuoni.at/agb/>

**KUONI**  
reisen

Reisebüro KUONI GmbH, Kärntner Ring 15, A 1010 Wien,  
UID-Nr.: ATU15454700

Kontakt und Buchung: robert@aussergewoehnlichereisen.at

T0043 664 39 699 25

[www.aussergewoehnlichereisen.at](http://www.aussergewoehnlichereisen.at)

